

Zum Wohl – Die Pfalz: Neustadter Weinfest 2014 anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft Wernigerode-Neustadt a.d.W.

Vom 27. bis 29. Juni 2014 heißt es auf dem historischen Marktplatz von Wernigerode "Zum Wohl – die Pfalz". Bekannte Winzer, Winzergenossenschaften und Vereine aus Wernigerodes Partnerstadt Neustadt an der Weinstraße präsentieren ihre Erzeugnisse rund um den Pfälzer Wein.

Das Weinfest steht dieses Jahr ganz im Zeichen der 25-jährigen Städtepartnerschaft. Die Partnerschaft wird mit Veranstaltungen und Konzerten in beiden Orten würdig gefeiert. Zum Jubiläumswochenende in Wernigerode wird ein facettenreiches Programm auf die Beine gestellt. Für die Neustadter Bürgerinnen und Bürger gab es in den letzten Monaten die Möglichkeit, eine Bürgerreise über die Wernigerode Tourismus GmbH zu buchen und einen Einblick in das Wernigeröder Leben zu bekommen. 13 Familien entschieden sich für die Fahrt. Weiterhin besucht eine Neustadter Delegation angeführt von Oberbürgermeister Hans-Georg Löffler die Bunte Stadt am Harz.

Den Auftakt des Jubiläums bildet am 27. Juni 2014 um 17 Uhr die Eröffnung des Weinfestes auf dem historischen Marktplatz durch die beiden Oberbürgermeister Peter Gaffert und Hans Georg Löffler. Die lockere Atmosphäre dieses wohl stimmungsvollsten Festes auf dem Marktplatz bietet den Gästen ausreichend Gelegenheit, angeregte Gespräche zu führen und die Freundschaft zwischen beiden Städten zu vertiefen. Am 28. Juni wird um 10:30 Uhr am „Elwedritschenbrunnen“ am Neuen Markt eine Bronzetafel anlässlich des Partnerschaftsjubiläums enthüllt. Ab 17 Uhr sind geladene Gäste in den historischen Marstall eingeladen, das Jubiläum mit einem Festakt zu begehen, an dem auch Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff teilnehmen wird. Hier spielt das »ensemble 1800« aus Neustadt auf. In Wernigerode wird das 5. Brandenburgische Matinée-Konzert von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Für alle Musikinteressierten wird es am Sonntag, 29. Juni 2014 ein Zusatzkonzert in der St. Sylvestrikerkirche geben. *Mehr Informationen zum Konzert siehe unten.* Im Zuge des Festaktes wird es auch eine Vorstellung des Partnerschaftsweins geben, der exklusiv aus Anlass des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums aufgelegt wird.

Programm zur 25-jährigen Städtepartnerschaft

Freitag, 27. Juni 2014

- 17.00 Uhr Eröffnung der 24. Neustadter Weintage
Begrüßung der Festgäste durch: Oberbürgermeister Hans Georg Löffler, Neustadt an der Weinstraße; Oberbürgermeister Peter Gaffert, Wernigerode; Armin Haffa, Die Woisträßer e.V. Neustadt an der Weinstraße; Grußworte der Wernigeröder Weinhoheiten; Weinprinzessin Christine I. und Bacchus Uwe I.
- 19.00 Uhr Wein- und Winzerfete mit der Band „Happiness“

Samstag, 28. Juni 2014

- 10:30 Uhr **Bronzetafelenthüllung am „Elwedritschenbrunnen“ am Neuen Markt**
- 14.00 Uhr Zum Wohl. Die Pfalz. Neustadt an der Weinstraße stellt sich vor. Gemütliche Weinrunde mit Musik und guter Laune mit dem Rieslingspatz Norbert Herold und der Band „LIVE-Projekt“
- 15.00 Uhr Lieder zum Wein. Wernigeröder Männerchor 1848 e.V. 16.00 Uhr Pfälzer Stimmung mit der Band „LIVE-Projekt“ und dem Rieslingspatz Norbert Herold
- 18.00 Uhr Ziehung der Gewinner des Weinrätsels
- 19.00 Uhr Weinparty und Winzerfete mit der Band „LIVE-Projekt“

Sonntag, 29. Juni 2014

- 11.00 Uhr Sonntags-Frühschoppen mit dem Rieslingspatz Norbert Herold aus Neustadt/Weinstraße
- 11:30 Uhr Matinee Konzert anlässlich „25 Jahre Städtepartnerschaft“ in der St. Sylvestrikerkirche
- 13.30 Uhr Weinfrohe Endrunde mit den Fidelen Blasmusikanten aus Wernigerode

Infos zum Matinée-Konzert mit dem »ensemble 1800«

Das Kammerorchester »ensemble 1800« wurde 1989 von seinem Dirigenten und seitherigen Leiter, dem Neustadter Fritz Burkhardt gegründet. Burkhardt studierte in Stuttgart Schulmusik mit Schwerpunkt Dirigieren sowie in Straßburg Barockvioline. Außerdem studierte er Mathematik und Neue Musik. Seit 1989 dirigierte er mittlerweile über 100 Konzerte des »ensemble 1800«. Das »ensemble 1800« widmet sich von Anfang an der Interpretation von Werken aus der Zeit vor und um 1800 und arbeitet nach den Grundsätzen der historischen Aufführungspraxis. Seit 2004 kommen ausschließlich Instrumente zum Einsatz, wie sie in der Entstehungszeit der Werke im Gebrauch waren, um so die Atmosphäre der Uraufführung wieder lebendig werden zu lassen.

Die Brandenburgischen Konzerte verdanken ihren Namen ihrem Auftraggeber Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg (1677 bis 1734), den Johann Sebastian Bach 1718 in Berlin kennenlernte, wo er ein neues Cembalo für den Köthener Hof abzuholen hatte. In der Widmungspartitur, die am 24. März 1721 unterzeichnet ist, fasste Bach sechs Konzerte zusammen, die sich durch unterschiedliche Besetzungen auszeichnen.

Das fünfte Konzert gilt stilistisch als das modernste und beinhaltet im ersten Satz eine jeden Rahmen sprengende, auskomponierte Kadenz für das Cembalo und wird deshalb manchmal auch als das erste Klavierkonzert der Musikgeschichte bezeichnet.

Eintrittskarten Ab sofort in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10,
Tel. 03943/55378-35 oder auf www.wernigerode-tourismus.de erhältlich.
Ort: Kirche St. Sylvestri, Wernigerode, Klint
Datum: Sonntag, 29. Juni 2014
Uhrzeit: 11.30 Uhr

BU: Das ensemble 1800 spielt zum Festakt am 28. Juni im Fürstlichen Marstall auf. Außerdem wird es am 29. Juni ein Konzert in der St. Sylvestrie Kirche geben. © ensemble 1800